

Adresse:

Bern, 16. März 2020

Update zum Coronavirus

Sehr geehrte Kunden

Der Bundesrat hat am vergangenen Freitag harte und einschneidende Entscheide gefällt. Diese betreffen die ganze Gesellschaft und alle Unternehmen. Für uns ist es wichtig, auch in diesen schwierigen Zeiten für Sie da zu sein und zusammen mit Ihnen, geschätzte Kunden, aus dieser Situation das Beste zu machen und im optimalen Fall gestärkt daraus hervorzugehen.

Gerne informieren wir Sie über unsere, der aktuellen Situation angepassten, innerbetrieblichen Massnahmen und die allgemeine Marktsituation. Die Massnahmen, die wir ergriffen haben, dienen der Sicherstellung der Belieferung unserer Kunden, dem Schutz der Mitarbeiter und zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus.

Folgende Massnahmen sind ergriffen worden:

- Mitarbeiter wurden über die Hygienemassnahmen informiert und die Verhaltensregeln gemäss Empfehlung des BAG verschärft.
- Unser interner Krisenstab bespricht täglich mehrmals die aktuelle Situation und ist in ständigem Kontakt mit den Behörden.
- Sicherstellung der Warenbeschaffung und der Produktionsmöglichkeiten bei eingeschränkten Ressourcen (Mitarbeiter und Produktionsbetrieben) wurden vorbereitet.

Welche Massnahmen spüren Sie als Kunde direkt:

- **Kleinmengenzuschlag entfällt bis auf weiteres**
- **Sortiment wurde kurzfristig erweitert mit Fertiggerichten der Bina (Sortiment im Anhang)**
- Mitarbeiter wurden angewiesen, jegliches Händeschütteln zu unterlassen.
- Aussendienst-Mitarbeiter wurden angewiesen, den persönlichen Kontakt bei den Kunden vor Ort auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.
- Alle Produktionsbetriebe sind für Externe geschlossen worden.

Aktuelle Marktsituation

- Unsere Produktionsbetriebe arbeiten zurzeit ohne Einschränkungen, die Warenverfügbarkeit ist gegeben
- Bis jetzt hat die aktuelle Situation keinen signifikanten Einfluss auf den Schweizer Fleischmarkt und die Verfügbarkeit von Rohmaterial
- Paraguay und Argentinien haben sämtliche Flüge nach Europa vorerst eingestellt. Aus diesem Grund kann es bei Flugware aus diesen Länder zu Verspätungen kommen. Zurzeit ist aber noch genug Importware an Lager. Es ist aber möglich, dass weitere Staaten solche Flugverbote erlassen und deshalb Fleischimporte in nächster Zeit knapp werden.

Selbstverständlich stehen Ihnen bei allfälligen Fragen der Leiter Ihrer Regiometzgerei und/oder Ihr persönlicher Betreuer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bei konkreten Fragen zur aktuellen Situation stehen Ihnen auch Reto Maurer, Unternehmensleiter Mérat unter reto.maurer@merat.ch oder unser Leiter des Krisenstabs, Hans Reutegger unter hans.reutegger@merat.ch, gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Maurer



Unternehmensleiter